

Leydenschafft / Passion; Es könnte der selbe einiges Friedens genieffen / wann er nur die Vernunft ohne die Leydensschafft hätte / oder aber wann er nur die Leydensschafft ohne Vernunft hätte. Aber indem er beydes hat / kan er nicht seyn / ohne Krieg / weil er mit einem nicht kan Frieden haben ohne in Krieg / mit dem andern zu seyn; Also ist er allezeit unehns und strittig mit sich selbst.

Wann es eine unnatürliche Blindheit ist zu leben ohne zu untersuchen was man ist / so ist es eine noch viel erschrocklichere Gottloß zu leben / und doch einen GOTT zu glauben. Fast alle Menschen / seynd entweder in einer oder in der andern von diesen beyden Blindheiten. 9.

X.

Die Juden.

Es Gott wolte zeigen / daß er könnte ein heiliges Volck von einer unsichtbaren Heiligkeit machen / und es mit einer ewigen Herzlichkeit erfüllen / hat er in den Gütern der Natur dasjenige gethan / was er in den Gütern der Herzlichkeit thun sollte; Damit man urtheilen möge / daß weil er die sichtbare Dinge so wohl machte / er auch die unsichtbaren machen könnte. 1.

So hat er dann sein Volck bey der Sünd